

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 36

Rubrik: Nachwörter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach- wörter

DANKBAR – ABER NICHT BLIND:

dass die Wolken überlaufen ...
Felder, Aecker gierig schlucken ...
die Kartoffeln gross und gut sind ...
doch am Himmel Blitze zucken ...

GRAMMATIK

Werden würden waren wären: so klein, durch Umlaute bloss,
macht die Sprache Uebergänge sicht- und hörbar
von Leben zu Tod, von verpatzten Möglichkeiten zu neuen
Hoffnungen –
und so schwierig ist's, sie zu passieren!

WASSERALARM

Alle Kinder, die jüngstens mit dem Bad ausgeschüttet worden
waren,
wollten eine gemeinsame Badestelle bauen. Leider
schütteten sie mit nie versiegenden Palavern und
Redeströmen das Bad aus, ehe
sie die Fugen des Beckens dichtgemacht hatten.

RITTER

Die alten Ritter
sollen zuweilen in ihren Rüstungen erstickt und tot vom
Ross gefallen sein,
schon ehe
Streitaxte sie erschlugen.

DAS PHÄNOMEN

Eines Tages entdeckten Schüler, dass die kommunizierenden
Röhren in ihrem Physikzimmer
ungleich gefüllt waren. Das Phänomen wiederholte sich
weltweit. Seitdem
arbeiten alle Wissenschaftler der Erde, die in Diensten der
nationalen Rüstungsindustrien gestanden hatten,
rat- und ruhelos an Erklärungsversuchen. – Schön ist's,
sagen die Kinder: Friede ist eine gute Sache.

DEN SCHNEE VOM KOMMENDEN JAHR

werden einige nicht mehr sehen,
die dem vorjährigen nachtrauern.
Aber er könnte aus Gewässern aufgestiegen sein,
die im heurigen Sommer freundlich uns die Hände kühlten.

HAUCH VON ÜBERMORGEN

Nicht Glaube, Liebe, Hoffnung –
Trotz und Stolz!
Und dann – und dann –
vielleicht die Liebe.